Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"

Brief von Hans O. Lange an Adolf Erman

Lange, Hans O.

Gjentofte, 06.02.1908

Nachweis dieses Dokuments im Kalliope-Verbund

urn:nbn:de:gbv:46:1-88616

Visual Library

Beantw 13/2.08 Gjentofte d. 6. Febr. 1908.

Lieber Freund!

Gleichzeitig schicke ich meine Kollation des Londoner Apophisbruches. Ich komme vorläufig zu nichts. Die Administration der neuorganisirten Bibliothek absorbirt mich fast ganz.

Es freut mich, dass Sie mit dem Wörterbuche rüstig fortschreiten. Bald wird wohl die Zeit kommen, wo Sie über die Herstellung entscheiden müssen. Wollen Sie drucken oder autographiren? Das ist ja eine der Hauptfragen.

Denken Sie daran ein mythologisches

geographisches und Namenwörterbuch besonders zu besorgen als drei spezielle Werke? Das Material ist ja gesammelt, und es wäre sehr nützliche Arbeit.

Kommen Sie doch endlich mit Frau und Tochter zum Kongress! Sie könnend bei uns wohnen; wir werden es schon einrichten. Aber noch eins: Sie müssen einen Vortrag halten; es ist sehr wichtig, dass die vernünftigen sich vor melden, damit die Dilettanten sich nicht zu breit machen in den Sitzungen.

Der Historikertag lockt mich entschieden; überhaupt ist es bald hohe Zeit, dass ich wieder in Kontakt mit der grösseren Welt komme; ich merke mir schon an, dass ich erschlaffe und versumpfe.

Ich arbeite jetzt mit den Prophezeiungen,

für welche Gardiner eine werthvolle Arbeit gemacht hat, dazu habe ich noch den Namenindex der Kairiner M. R. Stelen.

Können Sie mir sonst eine bescheidene Arbeit anweisen?

Ich wurde neulich aufgefordert die Bearbeitung der wichtigeren religiösen Texten in deutscher Übersetzung mit kurzen Einleitungen zu übernehmen. Ich habe es nicht gewagt; wir (ich wenigstens) verstehen zu wenig davon; die Texte sind theilweise heillos verdorben und schlecht herausgegeben; die Sprache wird immer Schwierigkeiten machen, mein Deutsch ist ja ganz unbeholfen. Ich habe auf Sethe Anweisung gegeben.

Wollen Sie mir gelegentlich Borchardts Adresse geben? Es hat keine Eile.

Besten Gruss an Ihre Gattin!

Ihr treuer H. O. Lange.